



RESTAURIERUNG  
STIFTSBIBLIOTHEK  
2022 – 2032

Presseinformation

## **Empfang der Buchpat\*innen im Stift Melk**

### **Förderverein EX LITTERIS freut sich über 43 neue Patenschaften**

Das Stift Melk ist architektonisches Meisterwerk, barockes Kulturjuwel, es ist für viele Menschen allerdings weit mehr als die, unumstritten und immer wieder beeindruckende, prachtvolle Fassade. Es ist der Geist, die Atmosphäre, es sind die Menschen, die hier wirken, die sich engagieren und die Verantwortung übernehmen. Der Förderverein EX LITTERIS IMMORTALITAS eint Menschen, die sich dem Stift Melk verbunden fühlen und die sich nun für den Erhalt der Stiftsbibliothek einsetzen. Jene, die eine Buchpatenschaft übernommen haben, wurden vergangenen Sonntag zum jährlichen Empfang der Buchpat\*innen eingeladen. Alexander Hauer, Mitglied des Vorstandes begrüßte in Vertretung von Präsident Erwin Hameseder. Er betonte das Verbindende: „Intellektuell, spirituell, persönlich. Vielen wurde hier Prägendes mitgegeben - und jetzt wollen wir dem Haus etwas zurückgeben.“ Hauer freut es besonders, dass der von ihm mitinitiierte Verein wächst und Menschen über die religiöse Ebene hinaus vernetzt. Hausherr Abt Georg Wilfinger bedankte sich bei den Buchpat\*innen sehr herzlich und zeigte sich zuversichtlich: „Mit einer solch breiten Unterstützung wird es gelingen, das Stift Melk als Weltkulturerbe für künftige Generationen zu erhalten“.

#### **43 neue Buchpat\*innen**

Heuer wurden 43 Buchpatenschaften übernommen. Beim Empfang der Buchpat\*innen konnten die Spender\*innen „ihr“ Buch bestaunen, mit dem darin vorgenommenen Eintrag schreiben sie sich in die Geschichte der Stiftsbibliothek ein. Sie wurden mit einer Urkunde bedankt, zuvor gab es einen Rundgang zur Bibliothek, wo die Bibliothekare Dr. Johannes Deibl und Mag.<sup>a</sup> Bernadette Kalteis kurz über das Restaurierungsgeschehen informierten und mit Geschichten aus dem Alltag für Schmunzler sorgten. Eingeladen waren zum gegenseitigen Kennenlernen auch die ersten Buchpat\*innen des Vorjahres.

Buchpatenschaften sind in verschiedenen Kategorien möglich. Waren es im Vorjahr fast ausschließlich Einzelpersonen, so durfte sich der Verein EX LITTERIS IMMORTALITAS heuer über Unterstützungen von den Maturajahrgänge 1989 und 1974, vom Rotary Club Melk, den Soroptimistinnen und vom Verein Wachauer Goldhauben Medelike freuen. Auch die Vienna Sightseeing Tours haben eine Patenschaft übernommen. Wichtiger Partner ist der Wiener Städtische Wechselseitige Versicherungsverein, der EX LITTERIS IMMORTALITAS großzügig unterstützt und Pate

für zwei Prachturkunden aus den Jahren 1894 und 1904 zu Ehren von Abt Alexander Karl, sowie für den Prachtschematismus aus 1900 von Abt Alexander Karl OSB geworden ist.

## **EX LITTERIS IMMORTALITAS.**

Der Förderverein zur Restaurierung der Stiftsbibliothek Melk trägt den Namen der Inschrift, die sich beim Eingang zur Stiftsbibliothek Melk befindet. Vereinszweck ist die Unterstützung des Restaurierungsprojektes, das für den Zeitraum von 2022 bis 2032 anberaumt ist. Ziel ist, insgesamt in diesen zehn Jahren einen Beitrag von insgesamt einer Million Euro leisten zu können, dazu werden Spender\*innen, Fördergeber\*innen und Sponsor\*innen akquiriert – eine Möglichkeit ist, Buchpate zu werden, im Bastei-Shop des Stiftes Melk stehen diverse Artikel zur Wahl, deren Erlös ebenso gezielt der Restaurierung der Stiftsbibliothek Melk zukommt.

### **Fotos**

**Credits:** Franz Gleiß

### **Bildtext: Neue Patenschaften unterstützen Restaurierung Stiftsbibliothek Melk**

#### **Maturajahrgang 1989**

**v. l. n. r.:** Mag.<sup>a</sup> Bernadette Kalteis, Alexander Hauer, Mag. Rainer Gradwohl, Abt Georg Wilfinger

Für die zwei Patenschaften des Maturajahrganges 1989 übernahm stellvertretend Mag. Rainer Gradwohl die Urkunde. Persönlich wurde er dazu Pate für den Index der verbotenen Bücher INDEX LIBRORUM PROHIBITORUM.

#### **Rotary Club Melk**

**v. l. n. r.:** Alexander Hauer, Abt Georg Wilfinger, Reinhard Joksch, Daisy Pfeffer, Dr. Johannes Deibl

Der Rotary Club Melk übernahm eine Buchpatenschaft für ÉMILE OU DE L'ÉDUCATION in 4 Bänden von Jean-Jacques Rousseau, Daisy Pfeffer und Reinhard Joksch nahmen die Urkunde entgegen.

#### **Wachauer Goldhauben Medelike**

**v. l. n. r.:** Alexander Hauer, Abt Georg Wilfinger, Astrid Weixlbaum, Daniela Dullnig, Dr. Ulrike Koller, Dr. Johannes Deibl

Auch der Verein Wachauer Goldhauben Medelike hat eine Patenschaft übernommen. Die Damen entschieden sich für die „NATURGESCHICHTE DER KLEIDUNG“ aus 1878.

#### **Familie Schubert**

**v. l. n. r.:** Alexander Hauer, Abt Georg Wilfinger, Karoline und Felix Schubert mit den Großeltern Elfriede und Heinz Schubert, Mag.<sup>a</sup> Bernadette Kalteis

Die jüngsten Buchpaten waren Karoline und Felix Schubert. Gewidmet bekamen sie die Patenschaft für GESCHICHTE UND WUNDER-WERCKE DES HEILIGEN COLOMANNI aus 1743 von ihren Großeltern Elfriede und Heinz Schubert.

**Pressekontakt:**

Doris Bracher  
Pressesprecherin

Benediktinerstift Melk  
Abt-Berthold-Dietmayr-Str. 1  
3390 Melk

-----  
E-Mail: [doris.bracher@stiftmelk.at](mailto:doris.bracher@stiftmelk.at) | [presse@stiftmelk.at](mailto:presse@stiftmelk.at)  
T: 0650 290 36 70

-----  
[www.stiftmelk.at](http://www.stiftmelk.at)